

## **Turnhalle / Sporthalle**

Steigende Einwohnerzahlen, damit erhöhte Kinderzahlen und Veränderungen in der Schullandschaft führten Ende der fünfziger Jahre zum Bau der Turnhalle.

Bis dahin gab es an Sportmöglichkeiten lediglich den kleinen Sportplatz (heutige Schulsportanlage) und ein Reck auf dem Schulhof.

Die 1959 fertig gestellte Turnhalle galt derzeit als modernste Halle im Kreis Diepholz.

Infolge der Entwicklung des Ortes entsprach die Halle im Laufe der Jahre aber weder den Erfordernissen des Schulsports noch des Vereinssports.

Aus dieser Erkenntnis heraus entschloss sich die Gemeinde Flecken Lemförde im Jahre 1978 zum Neubau einer zweiteilbaren Sporthalle. Die anfänglichen Planungen sahen diese Halle sogar als Mehrzweckhalle vor!

Da auch der Bedarf für Schulsportzwecke abzudecken war und unter Berücksichtigung zu erwartender Zuschüsse wurde die Samtgemeinde Bauherr. Zur Realisierung des Projekts und aufgrund des Standortvorteils entschloss sich die Gemeinde Lemförde, den von der Samtgemeinde zu tragenden Anteil in Höhe von zwei Dritteln des Betrages als Zuschuss an die Samtgemeinde zu zahlen.

Doch die Debatten um die Förderung durch Kreis und Land drohten zu einer endlosen Geschichte zu werden. Den negativen Höhepunkt erreichten sie in dem Vorschlag des Kreisausschusses, die Bezuschussung des Sporthallenbaues auf sieben (7) Jahre zu strecken! Das wäre das „Aus“ für die Halle gewesen !

Aber trotz allem – die Sporthalle wurde gebaut und der Landkreis lenkte ein.

Im Mai 1984 wurde die Halle, die sich zu einem zentralen Anlaufpunkt für alle Sportbegeisterten entwickelt hat, eingeweiht.

Inzwischen wurde auch die alte Turnhalle mit angegliederten Nebenräumen saniert und auf den neuesten Stand gebracht.

Somit haben die Sportler der Samtgemeinde bezüglich der Hallen ein gutes Angebot, von dem sie auch rege Gebrauch machen!

